

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **179 (2013)**

Heft 7

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

(Kommunikations-, Rechner- und Speichersysteme) zu abstrahieren und jeweils dynamisch an den Bedarf anzupassen. Für den Benutzer, der auf einen bereitgestellten Service zugreift, erfolgt dies unsichtbar im Hintergrund. Der Anwender kann die ihm zustehenden Applikationen und Services an beliebigen Standorten, national oder international, stationär und mobil nutzen.

Das Aufgreifen der genannten Trends und Nutzbarmachung für Sicherheitskräfte erfordert jedoch oft eine Anpassung zur Erfüllung der erhöhten Anforderungen wie Zuverlässigkeit und Robustheit oder IKT-Sicherheit.

Umsetzung

Die Schaffung der zukünftigen, NEO-tauglichen, IKT-Plattform kann verglichen werden mit der Bereitstellung eines taktischen Internets. Das Internet-Protokoll unterstützt eine durchgängige, jedoch kontrollierte Konnektivität zwischen dem Endbenutzer und den aufgerufenen Diensten. Die Dienste können dabei dezentral im Netz bereitgestellt werden. Dies erlaubt den Entwurf einer Netzarchitektur mit hochverfügbaren Diensten und deren Bereitstellung unter optimierten Bedingungen. (Teil)Mobile Einsatzkräfte bedingen die Unterstützung einer dynamischen Topologie, d. h. Anzahl Teilnehmer (Knoten) wie Standorte wechseln während des Betriebs, ohne Übertragungsunterbruch.

Anforderungen an eine zukünftige Telekommunikationsinfrastruktur der Armee

- Sprachdienste (Telefonie, takt Funk);
- Priorisierte Datendienste;
- Dynamisches Bandbreiten-Management;
- Berücksichtigung der IKT-Sicherheitsgrundsätze (Vertraulichkeit, Verfügbarkeit, Integrität, Nachvollziehbarkeit);
- Erschliessung (teil)mobiler und ortsfester Teilnehmer;
- Schnittstellen zu anderen Netzen;
- Unterstützung von Insel-Netzen;
- Permanente Verfügbarkeit über alle Lagen (365 Tage / 24h);
- Schutz gegen elektromagnetische Wellen;
- Entwicklungs- und Ausbaupotenzial;
- Autokonfiguration mittels Plug-& Play-Mechanismen;
- Degradationsfähigkeit und Redundanz;
- Miliztauglichkeit.

Auf der taktischen Ebene schliesslich ist für die Sprachkommunikation die nahtlose Integration von verschiedenen Draht- und Funknetzen entscheidend. So müssen Netzteilnehmer, ungeachtet des verwendeten Endgerätes (Funkgerät der Armee, klassisches Telefongerät, Funkgerät der Polizei, Anwendung vergleichbar mit Skype®) kommunizieren können.

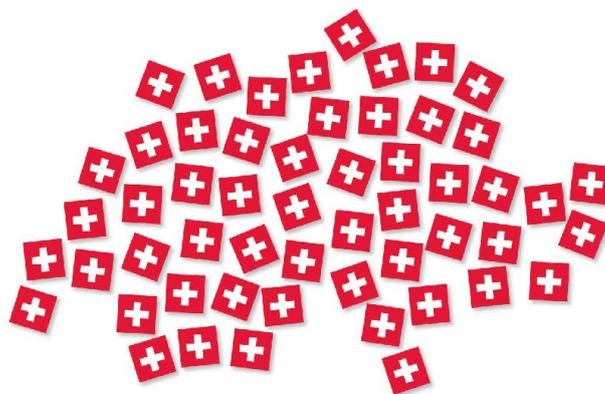
Nutzen

Die Erfahrungen der zivilen Netzbetreiber und die Technologieentwicklung bestätigen den Lösungsansatz eines «taktischen Internet». Das Internetprotokoll als Integrationsmittel bietet folgende Vorteile:

- Konvergenz von Sprache und Daten, basierend auf Industriestandards;
- IP als Basis für die Integration von Applikationen;
- Das Potential von SOA unterstützt die Entwicklung weg von der Silo-Applikation hin zum Applikationsverbund;
- Investitionsschutz durch Aufteilung in eine phasenweise Umsetzung;
- Das zivile Internet als technischer Taktgeber, d.h:
 - Verteilte Intelligenz am Rande des Netzes;
 - Wiederverwendung von COTS-Software- und Hardware-Komponenten;
 - Benutzung von etablierten, IP basierten Kommunikationsprotokollen → SIP, XMPP, SMTP, ...;
 - Anwendungen für das taktische Netz z. B. ortsabhängige Dienste, smart maps, augmented reality. ■



Oberst
Michael Kientsch
lic. phil. nat.
C System Sissy (Miliz)
Präsident SOG FU
3076 Worb



Gemeinsam für Sicherheit

Leichter, dünner, handlicher: BRUpowerfield, die 2-in-1-Lösung im Feldeinsatz für die gleichzeitige Übertragung von Daten und Energie.



Das dünne, robuste Hybridkabel BRUpowerfield ist die komplette Verbindung zu abgesetzten Systemen im taktischen Einsatz. Einfach in der Handhabung und schnell betriebsbereit ist dieses leichte LWL-Kabel die Lösung zur optimalen Verteilung von Daten und Energie. Mehr Infos erhalten Sie unter:

Telefon: +41 (0)56 460 33 33
E-Mail: info.security@brugg.com
www.bruggcables.com/defence

BRUGG CABLES
Well connected.

Einladung zum Anlass **Chance Miliz**
Samstag, 7. September 2013
Armee-Ausbildungszentrum Luzern AAL



**Allgemeine Wehrpflicht:
Alter Zopf – Erfolgsmodell – Alternativen**

Referate: Bundespräsident Ueli Maurer
Prof. Dr. Reiner Eichenberger



Chance Miliz

Debatte und Diskussion

Verschiedene Standpunkte vertreten auf dem Podium:

- Nationalrätin Corina Eichenberger, FDP
- Nationalrat Hans Fehr, SVP
- Nationalrat Roland Fischer, GLP
- Nationalrat Geri Müller, Grüne

Moderation: Dr. Dieter Wicki

Anmeldung und Programm unter: www.chance-miliz.ch

Chance Miliz – brisant.differenziert.offen.

Presenting Partner:

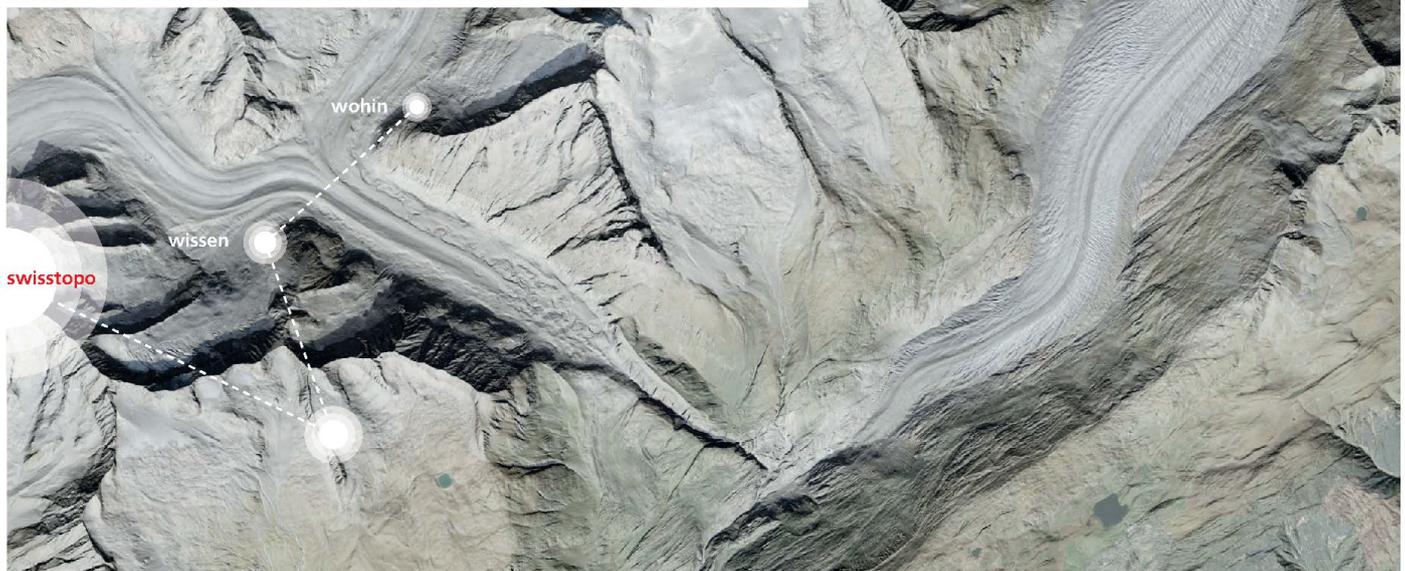


Hauptsponsoren:



swissALTI^{3D}

Auf den Höhenmeter genau in der ganzen Schweiz



 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Landestopografie swisstopo
www.swisstopo.ch

www.swisstopo.ch/height